



Hausaufgabenkonzept am Stadtgymnasium Köln – Porz

Stand: 18. August 2021

Die nachfolgend aufgeführten Grundsätze sind auf der Grundlage der Vorgaben des Schulministeriums **vom 5.05.2015 (BASS 12 – 63 Nr. 3 neu)** und unter Berücksichtigung des Nachmittagsunterrichts erarbeitet worden.

1. Allgemeine pädagogische Grundsätze zu den Hausaufgaben

Hausaufgaben sind ein unverzichtbarer Bestandteil schulischer Arbeit und unterstützen den Lernprozess, wenn sie als **sinnvolle und notwendige Ergänzung** aus dem Unterricht hervorgehen.

Mit den Hausaufgaben werden nachfolgende **Zielsetzungen** verfolgt:

- Das im Unterricht erarbeitete Wissen soll durch Übungsaufgaben vertieft und gefestigt werden.
- Anwendungsaufgaben sollen helfen, das gelernte Wissen und die erworbenen Fähigkeiten auf neue Lernsituationen zu übertragen.
- Hausaufgaben können auch der Vorbereitung auf die nachfolgende Unterrichtsarbeit dienen.
- Mit Hilfe der Hausaufgaben können die Schülerinnen und Schüler ihren Wissensstand und Lernerfolg kontrollieren.
- Hausaufgaben bieten auch die Gelegenheit zu selbständiger Auseinandersetzung mit einer begrenzten Aufgabe. Sie tragen dazu bei, Lernvorgänge selbst zu steuern und fördern dadurch eigenverantwortliches Lernen.
- Hausaufgaben können phasenweise ersetzt werden durch Wochenpläne oder Portfolios.

Hausaufgaben werden von den Lehrkräften nach folgenden Grundsätzen erteilt:

- Hausaufgaben erwachsen aus dem Unterricht und führen wieder zu ihm zurück.
- Hausaufgaben werden so gestellt, dass sie in ihrem Schwierigkeitsgrad und Umfang der Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler entsprechen und von diesen selbstständig, d. h. ohne fremde Hilfe und in angemessener Zeit gelöst werden können.
- Die Aufgaben können innerhalb einer Lerngruppe entsprechend der Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler auch differenziert gestellt werden.
- Umfangreichere Hausaufgaben können über einen längeren Zeitraum gestellt werden.
- Die Aufgaben werden im Unterricht angemessen erläutert und an der Tafel notiert.



- Die Lehrkraft kontrolliert das Verständnis (Schlüsselbegriffe, Vorgehen), die Schülerinnen und Schüler stellen ggf. Rückfragen; dafür sollten bereits bei der Stundenplanung ca. 5 Minuten einkalkuliert werden.

2. Die Rolle der Eltern, insbesondere in der Unterstufe:

Entsprechend der pädagogischen Zielsetzung sind die Hausaufgaben von den Schülerinnen und Schülern selbstständig und ohne fremde Hilfe anzufertigen.

Insbesondere in der Unterstufe können die Eltern durch die **Sicherstellung guter Lernbedingungen** unterstützend wirken:

Die Eltern

- achten darauf, dass ihr Kind ein Aufgabenheft führt.
- kontrollieren die Anfertigung von Hausaufgaben: Vergleichen sie mit dem Aufgabenheft und überprüfen die äußere Form der Hausaufgaben.
- sehen sich bitte regelmäßig das Aufgabenheft nach vorhandenen Einträgen an.
- sorgen für angemessene Rahmenbedingungen bei der Anfertigung der Hausaufgaben; hierzu gehört z. B. ein ungestörter Arbeitsplatz.
- erstellen bitte anhand des Stundenplans und der außerunterrichtlichen Aktivitäten ihres Kindes einen adäquaten Zeitplan für die Erledigung der Hausaufgaben.

3. Regeln für Schülerinnen und Schüler

- Zum Schuljahresanfang organisieren die Klassenlehrer/innen in Koordination mit den Schülerinnen und Schülern, wer jeweils der einzelnen Schülerin, bzw. dem Schüler im Krankheitsfall verantwortlich die am versäumten Unterrichtstag erteilten Hausaufgaben, Arbeitsblätter und Informationen weitergibt, es sei denn diese werden durch die jeweilige Lehrerin, den jeweiligen Lehrer über Teams zur Verfügung gestellt.
- Die Schülerinnen und Schüler notieren in ihrem Hausaufgabenheft sorgfältig, was die Lehrerin bzw. der Lehrer als Aufgaben an die Tafel geschrieben hat. Sie erledigen ihre Hausaufgaben zu Hause selbstständig und vollständig. Wenn sie eine Aufgabe nicht verstehen, müssen sie sich zumindest ernsthaft um eine Lösung bemüht haben; dies sollte auch aus ihrem Heft ersichtlich sein und sachlich begründet werden.
- Bei der Verbesserung der Hausaufgabe korrigieren sie ihre eigene Arbeit sorgfältig mit und fragen nach, wenn sie etwas nicht verstehen. Wer seine Hausaufgabe oder sein Heft, in dem sich die Hausaufgabe befindet, vergessen hat, meldet dies unaufgefordert zu Beginn der Stunde der Lehrerin / dem Lehrer.



4. **Umfang der Hausaufgaben, Tage mit Nachmittagsunterricht**

- Hausaufgaben werden so erteilt, dass die Schülerinnen und Schüler diese im Rahmen der Vorgaben des Schulministeriums erledigen können. Maßgeblich sind hierbei Schülerinnen und Schüler mit einem durchschnittlichen Arbeitstempo.
- **„Schulen stellen sicher, dass Schülerinnen und Schüler an Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht, an Wochenenden sowie an Feiertagen keine Hausaufgaben machen müssen.“**
- Die nachmittäglichen Arbeitsgemeinschaften sowie Förderkurse gehören nicht zum regulären Nachmittagsunterricht.
- Der notwendige Zeitbedarf der Schülerinnen und Schüler für die Vorbereitung auf eine Klassenarbeit ist sehr unterschiedlich. Er zählt nicht zu den Arbeitszeiten für die Hausaufgaben, sollte jedoch von den Lehrkräften der Klassen 5 und 6 berücksichtigt werden.

5. **Koordinierung des zeitlichen Umfangs der Hausaufgaben**

Die Fachlehrer tragen die Hausaufgaben in das Klassenbuch für den **Zieltag** ein. Sie achten dabei auf die Einhaltung des zur Verfügung stehenden Zeitkontingents **von 60 Minuten (Klasse 5-7) bzw. 75 Minuten (Klasse 8 + 9) pro Unterrichtstag**. Regelmäßig lassen die Lehrkräfte sich den tatsächlichen Zeitbedarf von ihren Schülerinnen und Schülern rückmelden.

Jeweils vierteljährlich werden statistische Erhebungen durch die Klassenlehrer/innen durchgeführt.

Die Klassenleitung koordiniert den zeitlichen Umfang der Hausaufgaben und berät das Thema regelmäßig mit den Schülerinnen, Schülern und Eltern der Klasse.

6. **Einfügung der Hausaufgaben in die Unterrichtsarbeit durch die Lehrkräfte**

- Hausaufgaben werden regelmäßig überprüft und mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.
- Hausaufgaben fließen in die weitere Unterrichtsarbeit ein.
- Hausaufgaben werden pädagogisch gewürdigt, **dürfen aber nicht benotet werden.**